

## **Liebe Mama!**

Ich weiß immer alles besser,  
folgen fällt mir manchmal schwer.  
Schließlich bin ich auch schon größer  
und kein kleines Baby mehr.  
Aber abends dann im Bette  
Fällt es mir schon wieder ein,  
Mutti, wenn ich dich nicht hätte,  
würde ich recht hilflos sein.

## **Meine liebe Mama du**

Meine liebe Mama du,  
ich will dir Blumen schenken.  
Was ich dir sagen will dazu,  
das kannst du dir schon denken.  
  
Ich wünsch dir Glück und Fröhlichkeit,  
die Sonne soll dir lachen!  
So gut ich kann und allezeit  
Will ich dir Freude machen.  
  
Denn Muttertage, das ist wahr,  
die sind an allen Tagen.  
Ich habe dich lieb das ganze Jahr,  
das wollte ich dir sagen.

## **Ich brauch dich**

Zum Muttertag, zum Muttertag  
sag ich dir, dass ich dich mag.

Es duftet nach Flieder und frischem Gras,  
und immer wieder verrät ich dir das:

Zum Muttertag, zum Muttertag  
sag ich dir, dass ich dich mag.

Die Blume braucht Wasser,  
der Baum der braucht das Licht,  
der Mensch, der braucht Menschen  
sonst freut es ihn nicht.

Zum Muttertag, zum Muttertag  
sag ich dir, dass ich dich brauch  
und den Papa auch!

## **Liebe Mama**

Ich weiß genau, dass ich dich mag  
und nicht nur heute am Muttertag.

Denn täglich kommt mir in den Sinn,  
dass ich mit dir so glücklich bin.

Du magst mich auch und nimmst mich so,  
grad wie ich bin, das macht mich froh!

## **Von allen Müttern auf der Welt**

Von allen Müttern auf der Welt  
ist keine, die mir so gefällt  
wie meine Mama, wenn sie lacht,  
mich ansieht oder gar nichts macht.

Auch wenn sie aus dem Fenster winkt  
und mit mir rodelt, mit mir singt  
und nachts in Ruhe bei mir sitzt,  
wenn's draußen wettert, donnert, blitzt

und wenn sie sich mit mir versöhnt  
und wenn ich krank bin mich verwöhnt –  
ja, was sie überhaupt auch tut,  
ich mag sie immer, bin ihr gut.

Und hin und wieder wundert's mich,  
dass wir uns fanden – sie und ich.

## **Liebe Mama!**

Du sollst etwas besonderes haben,  
kostbarer als alle Gaben.

Hier steh ich schon bereit,  
mach die Arme auf – ganz weit.

Dann flieg ich dir entgegen, schnell wie der Wind,  
umarm mich fest, denn das Geschenk bin ich – dein KIND!

## **Mama, ich liebe dich!**

Bedingungslos hast du gegeben,  
vieles zurückgestellt in deinem Leben.  
Wie dank´ ich´s dir, das frag´ ich mich?  
Ich hoffe du spürst´s: ICH LIEBE DICH!  
Du gabst mir Halt und gabst mir Raum,  
selbst verzichtet auf manchen Traum.  
Nicht immer konnt´ ich dich verstehen,  
wollte – nein musste – eig´ne Wege gehen.  
Hast dich gesorgt, viel nachgedacht,  
mich oft getröstet, mir Mut gemacht.  
Für mich gebetet, mich gut beschützt,  
mich an schweren Tagen oft gestützt.  
Musstest schimpfen, hast mich ermahnt,  
hattest Bedenken, Gefahr erahnt.  
Mama ... heute versteh´ ich dich.  
Wolltest das Beste stets für mich.  
So viel Bemühen für mein Glück!  
Wie geb´ ich es dir bloß zurück?  
In einer Zeit in der Zeit stets fehlt,  
wo Leistung zählt und das „liebe“ Geld.  
Jetzt gab mein Herz mir zu verstehen,  
die Zeit – sie lässt sich nie umdrehen.  
Ich weiß nun, was der Himmel will,  
zu „LIEBEN“ heißt das große Ziel.  
Deine Liebe, die du mir gabst im Leben,  
sie ist da, um sie weiter zu GEBEN.  
Ein Engel auf Erden bist du für mich  
Danke Mama – ICH LIEBE DICH!

